

Musicians for a better Life e.V.

Jahresbericht 2025

Mit Musik verändern.



Unsere Projekte 2025



Unsere Projekte und Highlights 2025

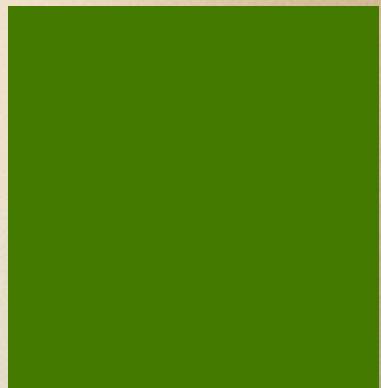
Auch im Jahr 2025 haben wieder zahlreiche Workshops, Musiktheater, Austauschprojekte und Musikunterricht in vier Ländern stattgefunden.

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen Mufo Tanzania, Mufo Transilvania und Mufo Bahia konnten wir über **900 Kinder und Jugendliche** unterrichten, die mit großer Begeisterung am Musikunterricht und an den Workshops teilgenommen haben.

Außerdem waren in diesem Jahr **30 freiwillige Helfer*innen** in unseren Projekten aktiv und haben mit ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Es gab viele tolle Aufführungen, gemeinsam mit unseren tansanischen, rumänischen, brasilianischen und deutschen Schüler*innen und Lehrer*innen.

Zahlreiche Kinder haben in diesem Jahr erstmals mit dem Instrumentalunterricht begonnen – wir sind stolz, sie auf ihrem musikalischen Entwicklungsweg unterstützen zu können.



Highlights 2025

Wir haben den 3. Platz beim Bayerischen Integrationspreis gewonnen.



Wir haben einen Schüleraustausch zwischen einer deutschen und rumänischen Mittelschule ins Leben gerufen, mit einem gemeinsamen Musikprojekt, das in der Hochschule für Musik und Theater München aufgeführt wurde.

Gemeinsam mit der tansanischen Gruppe Magomamoto haben wir das Musiktheater “Dreams for two” entwickelt und im Gasteig aufgeführt.



Geigenprojekt Arusha

Das Geigenprojekt in Arusha ist sehr erfolgreich und wächst stetig weiter. Catherine und Caroline Mushi unterrichten im Living Water Children Center und bei den Kwetu Nyumbani-Kids, darunter viele Kinder mit Albinismus, die in Tansania besonderen Schutz benötigen. Die Geigerin Annette Fritz aus Österreich unterstützte das Projekt durch Unterricht und künstlerische Begleitung. Außerdem konnte mit Lusi Massawe ein weiterer Lehrer vor Ort gewonnen werden, der das Team nun als dritter Musikpädagoge ergänzt.

Auch im Jahr 2025 traten die Gruppen wieder erfolgreich an der Makumira Universität in Arusha sowie in verschiedenen Kirchen auf. Über 50 Kinder spielen mittlerweile begeistert Geige und profitieren von der kontinuierlichen musikalischen Förderung.



Music Culture Center



Im Jahr 2025 konnte der regelmäßige Musikunterricht am Music Culture Center (MCC) in Mbalizi erfolgreich weitergeführt werden. Neben den Schüler*innen der Iwindi Secondary School nehmen nun auch Kinder der Primary School und aus den umliegenden Siedlungen am Unterricht teil.

Die Musikworkshops mit 11 Studierenden aus München im Frühjahr und Sommer waren ein großer Erfolg. Über 100 Kinder nahmen täglich an dem Workshops teil.

Auch Studierende der Makumira Universität beteiligten sich aktiv an den Workshops und unterstützten die Multiplikatorenausbildung der lokalen Lehrkräfte. Insgesamt nahmen im Ganzen Jahr über 300 Kinder an den Workshops und Aktivitäten des MCC teil. Maulid Hassan, Leiter des MCC, konnte zudem ein Outreach-Programm für weitere Schulen in der Region starten, um die Musikbildung noch breiter verfügbar zu machen.



Im Agrarprogramm des Centers wurden die ersten Bohnen geerntet, und eine erste Wasserleitung wurde erfolgreich installiert. Zusätzlich hat Maulid eine kleine Hühnerzucht begonnen. Erste Erträge konnten bereits verzehrt oder verkauft werden. Sobald sich die Wassersituation verbessert, kann das Landwirtschaftsprojekt weiter ausgebaut werden.





Tanzgruppe Bagamoyo

Der Unterricht an der Mwanamanakuku School für traditionellen Tanz hat sich sehr gut etabliert. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Mary Gaspar tritt die Tanzgruppe, bestehend aus 30 Kindern, auch in diesem Jahr wieder beim Bagamoyo Festival auf und konnte das Publikum mit ihrer energiegeladenen Aufführung begeistern.

Zudem sind neue Kinder zur Gruppe dazugekommen, die nun mit großer Freude am regelmäßigen Tanzunterricht teilnehmen und die traditionellen Tänze Tansanias kennenlernen.

Stipendiaten 2025



Auch der letzte Gaststudent aus Madagaskar hat die Aufnahmeprüfung für Jazz-Saxofon erfolgreich bestanden und studiert nun an der HMTM. Alle drei Stipendiaten haben sich gut integriert, nehmen aktiv am Studienalltag teil und bereichern das kulturelle Leben an der Hochschule.

Music Exchange Programm 2025

Im Jahr 2025 fanden die Workshops des Music Exchange Programms mit 11 Studierenden aus Bayern an allen Standorten in Tansania erfolgreich statt. Besonders eindrucksvoll waren die Abschlusskonzerte, die am Ende jeder Workshop-Reihe auf die Bühne gebracht wurden und das Können der Teilnehmenden eindrucksvoll zeigten. Der Austausch mit den einheimischen Studierenden und Schüler*innen der Schulen bot einen bereichernden interkulturellen Austausch, bei dem Erfahrungen, musikalisches Wissen und kulturelle Perspektiven geteilt wurden.

Insgesamt nahmen über 300 Teilnehmer*innen an den Workshops in Bagamoyo, Mbalizi und an der Dhow Countries Music Academy teil. Die Zusammenarbeit, das gemeinsame Musizieren und die Präsentationen auf der Bühne machten das Programm zu einem großen Erfolg und einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Das Projekt wird durch die Stiftung Jugendaustausch Bayern gefördert.



Musiktheater-Festival und Workshops

In Altana, Rumänien, fanden 2025 erneut drei Workshops mit 12 freiwilligen Studierenden aus München statt. Gemeinsam mit Kindern aus fünf Dörfern wurde ein neues Musiktheaterstück erarbeitet. Die Aufführung in der Kirchenburg Altana bildete den Höhepunkt des Projekts und zog sowohl Kinder als auch die Dorfgemeinschaft begeistert an. Das Musikfestival hat sich damit fest im kulturellen Leben der Dörfer etabliert.



Musikschulen

Im Jahr 2025 werden an unseren drei Standorten in Altana, Gusterita und Casolt über 200 Kinder aus sechs Dörfern in verschiedenen Instrumenten unterrichtet, darunter Chor, Geige, Klarinette, Gitarre, Saxofon, Akkordeon, Klavier und Schlagzeug.

Besonders hervorzuheben ist die neue große Gitarrenklasse in Altana sowie die neuen Akkordeon-Kinder in Gusterita und Casolt. Der Chor hat weiter an Größe gewonnen, und auch die Saxofon-Gruppe in Altana wächst stetig.

Unsere Lehrer vor Ort sind sehr aktiv und gestalten gemeinsam mit den Freiwilligen aus Deutschland die jährlichen Aufführungen im August in Altana, die ein Höhepunkt für Kinder, Familien und die Dorfgemeinschaft darstellen.

Das Projekt wurde von der Fichte Stiftung und der Friedensinitiative Würmtal unterstützt.



Schüleraustausch



Im Jahr 2025 fand ein Austausch zwischen einer Münchner Mittelschule und der Mittelschule in Altana, Rumänien, statt. Im Mai und Juni reisten die Schüler*innen für den Austausch, und beide Besuche – in Rumänien und Deutschland – waren ein voller Erfolg.

Gemeinsam mit zwei deutschen Studierenden erarbeiteten die Kinder ein Musiktheaterstück, das im Juli in München in der Hochschule für Musik und Theater aufgeführt wurde. Das Projekt wurde im Rahmen eines Hochschulseminars an der HMTM begleitet. Das Stück vereinte Chor, Gesang, Tänze und Schauspiel und begeisterte das Publikum mit seiner Mischung aus Musik, Bewegung und Theater.

Der Austausch stärkte die deutsch-rumänische Zusammenarbeit und bot allen Beteiligten einen bereichernden interkulturellen Austausch. Das Projekt wurde durch die Stiftung Jugendaustausch Bayern gefördert.



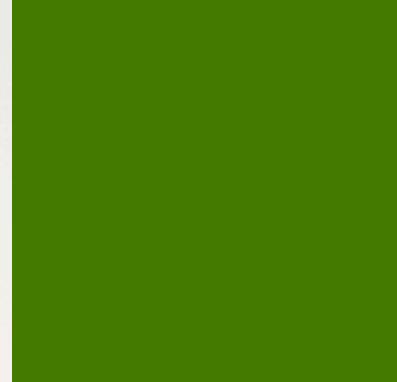
After-School Gusterita



Die Afterschool Gusterita, die wir vor drei Jahren gemeinsam mit der Şura Culturala und dem orthodoxen Pfarrer Alexandra Ionita gegründet haben, wächst stetig weiter: Von anfangs 20 Kindern sind es inzwischen über 30, die täglich nach der Schule Hausaufgabenhilfe und ein warmes Mittagessen erhalten. Viele von ihnen kommen aus schwierigen sozialen Verhältnissen und finden hier einen sicheren, stabilen Ort. Ergänzt wird das Angebot durch Musikunterricht und Fußball, die den Kindern zusätzliche Förderung und Freude schenken.

Das Projekt wird durch die Hella Langer Stiftung gefördert.





Musikunterricht Deutschland

In München fandet weiterhin wöchentlicher Klavier- und Chorunterricht für Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft statt. Das Projekt wurde über sieben Jahre aufgebaut und musste 2025 beendet werden, da die Einrichtung aufgelöst wurde und die Kinder alle weggezogen sind.

Zum Abschluss gab es ein erfolgreiches Konzert, bei dem die Kinder ihr Können präsentieren konnten. Für das Projekt erhielt unser Team den 3. Platz beim Bayerischen Integrationspreis 2025.

Brasilien, Salvador Bahia

Im Jahr 2025 wurden zweimal wöchentlich über 60 Kinder aus dem Viertel Cabula unterrichtet. Der Unterricht stärkt ihre kognitiven und physischen Fähigkeiten.

Es fördert ihre Konzentration und ihr Selbstbewusstsein und hilft ihnen, sich von Drogen und Kriminalität fernzuhalten.

Im August legte Guarana erfolgreich seine Mestre-Prüfung in Capoeira ab. Zusammen mit Mestre Hulk leitet er mit zahlreichen Freiwilligen das Projekt für die Kinder, die in diesem Jahr auch erfolgreich an den Gürtelprüfungen teilnahmen und die bedeutungsvolle Geschichte von Capoeira kennenlernen.

Mufo Bahia ist nun als Partnerorganisation voll registriert.



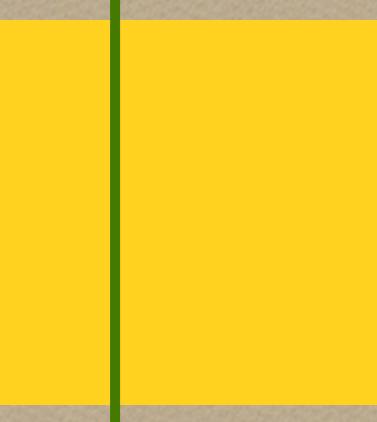
Ausblick 2026

Im Jahr 2026 starten wir gemeinsam mit der Gruppe Wagogo Music Art die Wagogo Musikschule in Nzali für 50 Kinder im Dorf. Die Kinder sollen die traditionellen Musikinstrumente der Wagogo erlernen und zusätzlich über FMG (Female Genital Mutilation) aufgeklärt werden. Ziel der Musikschule ist es, dass die Kinder und Jugendlichen lernen: "Ich bin Teil unserer Tradition – aber ich lehne Beschneidung ab. Ich bin trotzdem ein vollwertiges Mitglied unserer Kultur und Gemeinschaft."



Im Jahr 2026 werden wir gemeinsam mit Prof. Christine Dettmann, Musikethnologin an der HMTM München, die Musik aus Madagaskar vorstellen.

Mit Voahirana Klein haben wir eine neue Ansprechpartnerin für die Zusammenarbeit mit Madagaskar gefunden und können die Arbeit dort im Bereich Multiplikatoren Ausbildung beginnen.



Dankeschön!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen, Sponsorinnen und Freiwilligen, die auch 2025 dazu beigetragen haben, dass diese wichtigen Projekte für über 900 junge Menschen stattfinden konnten. Auch 2026 können mit ihrer Unterstützung weiterhin Musikunterricht, Workshops und künstlerische Projekte in Rumänien, Tansania, Brasilien, Madagaskar und Deutschland realisiert werden.



www.mufoev.de